

## Aslı Erdoğan erhält den Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis 2017 Sonderpreis für die Initiative „Pulse of Europe“

**21.09.2017.** Seit 1991 verleiht die Stadt Osnabrück alle zwei Jahre den nach dem weltbekannten, in Osnabrück geborenen Schriftsteller Erich Maria Remarque benannten Friedenspreis. In diesem Jahr wird die Auszeichnung zum 14. Mal vergeben. Die Preisverleihung findet statt am Freitag, 22. September 2017, um 11 Uhr im Friedenssaal des historischen Rathauses der Stadt Osnabrück.

Den mit 25.000 Euro dotieren Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis erhält die türkische Journalistin und Schriftstellerin Aslı Erdoğan, vor allem für ihr journalistisches und schriftstellerisches Wirken, für ihre Berichte über die Auswirkungen der politischen Verhältnisse in der Türkei auf die Menschen und ihren Alltag. Verliehen wird der Preis insbesondere auch im Hinblick auf die jüngst erschienene Essaysammlung *Nicht einmal das Schweigen gehört uns noch* (Knaus-Verlag, 2017), die eine Auswahl ihrer Essays enthält, die derzeit nicht in der Türkei erscheinen können. Ihre erzählerischen Texte sind dabei weniger konkret politisch als mehr „seismographisch für den Schmerz der Opfer, die Grausamkeiten, die sie erlitten“, so die Jury. Einfühlsam, poetisch und in aller Deutlichkeit steht die Diskriminierung von Frauen im Mittelpunkt ihres Schreibens, darüber hinaus widmet sie sich Themen wie Völkermord, Gewalt, Unterdrückung, Folter und Krieg.

„Aslı Erdoğan widmet sich in ihren Essays all den Themen, die die Spannungen innerhalb der Türkei aber auch zwischen der Türkei und Europa ausmachen. Wenn nicht einmal mehr das Schweigen uns noch gehört, wie steht es dann erst um die Sprache und das Denken?! Sie schreibt entlang der Hemmnisse, die uns verdeutlichen, dass Errungen-

DER OBERBÜRGERMEISTER

Referat Medien und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Rathaus

49074 Osnabrück

Fax: 0541 323-4353

[presseamt@osnabrueck.de](mailto:presseamt@osnabrueck.de)

[www.osnabrueck.de](http://www.osnabrueck.de)

Ihre Ansprechpartner

Dr. Sven Jürgensen

Pressesprecher

Telefon: 0541 323-4305

[jurgensen@osnabrueck.de](mailto:jurgensen@osnabrueck.de)

Gerhard Meyering

Telefon: 0541 323-4558

[meyering@osnabrueck.de](mailto:meyering@osnabrueck.de)

Simon Vonstein

Telefon: 0541 323-4557

[vonstein@osnabrueck.de](mailto:vonstein@osnabrueck.de)

Silke Brickwedde

Telefon: 0541 323-2328

[brickwedde@osnabrueck.de](mailto:brickwedde@osnabrueck.de)



schaften keine Selbstverständlichkeiten sind. Insofern vervollständigt der Sonderpreis für die Initiative ‚Pulse of Europe‘ die diesjährige Preisverleihung“, so Oberbürgermeister Wolfgang Griesert.

„Mit Aslı Erdoğan zeichnen wir eine Schriftstellerin und Journalistin aus, die in ihren Texten die Ereignisse aus einer weiblichen Perspektive darstellt. Daran wird deutlich, dass Frauen besonders unter Gewalt und Unterdrückung leiden“, so der Juryvorsitzende Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Präsident der Universität Osnabrück.

Aslı Erdoğan lässt den Leser die Erniedrigung und Verzweiflung der Betroffenen spüren, aber auch die Kraft und den Mut und schreibt damit ganz im Sinne Remarques:

„Die Menschen müssen sehen und hören, was Einzelnen geschieht, weil ihre Vorstellungskraft den allgemeinen Fakten nicht gerecht wird; sie kann nicht zählen. Eine Katastrophe fordert fünf Millionen Opfer, und das bedeutet nichts – die Zahl ist leer. Aber wenn ich ihnen einen einzigen Menschen in seiner Vollkommenheit zeige, sein Vertrauen, seine Hoffnungen und seine Schwierigkeiten, und ihnen dann zeige, wie er stirbt, ist das für immer in ihr Gedächtnis eingeschrieben“. (Erich Maria Remarque, 1946)

Die Jury betont mit dieser Auszeichnung besonders die Unantastbarkeit freier Presseberichterstattung sowie die Notwendigkeit unzensurierter Veröffentlichung von Informationen und Meinungen, dies vor allem im Hinblick auf die weltweit zunehmende Einflussnahme von Regierungen und Politik auf Medienberichterstattung.

Der Verein „Pulse of Europe“ erhält den mit 5.000 Euro dotierten Sonderpreis für das Eintreten für ein Europa, „in dem die Achtung der Menschenwürde, die Rechtsstaatlichkeit, freiheitliches Denken und Handeln,

DER OBERBÜRGERMEISTER

**Referat Medien und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Rathaus

49074 Osnabrück

Fax: 0541 323-4353

[presseamt@osnabrueck.de](mailto:presseamt@osnabrueck.de)

[www.osnabrueck.de](http://www.osnabrueck.de)

**Ihre Ansprechpartner**

Dr. Sven Jürgensen

Pressesprecher

Telefon: 0541 323-4305

[jurgensen@osnabrueck.de](mailto:jurgensen@osnabrueck.de)

Gerhard Meyering

Telefon: 0541 323-4558

[meyering@osnabrueck.de](mailto:meyering@osnabrueck.de)

Simon Vonstein

Telefon: 0541 323-4557

[vonstein@osnabrueck.de](mailto:vonstein@osnabrueck.de)

Silke Brickwedde

Telefon: 0541 323-2328

[brickwedde@osnabrueck.de](mailto:brickwedde@osnabrueck.de)



Toleranz und Respekt selbstverständliche Grundlage des Gemeinwessens sind“ (pulseofeuropa.eu). Im Hinblick auf zurückliegende und bevorstehende Wahlen in USA, Europa und Deutschland, aber auch mit Blick auf die Entwicklungen in der Türkei unterstützt die Jury das Anliegen von „Pulse of Europe“, die Europäische Union als Bündnis zur Sicherung des Friedens zu erhalten.

Aslı Erdoğan, geboren 1967 in Istanbul, studierte Physik und arbeitete von 1991 bis 1993 am europäischen Kernforschungszentrum CERN in Genf. Schon als Kind schrieb sie Gedichte und Kurzgeschichten, veröffentlichte eine davon im Alter von 10 Jahren. 1990 belegte sie mit ihrer ersten Novelle den dritten Platz des türkischen Literaturwettbewerbes Yunus-Nadi-Preis. Von 1994 bis 1996 lebte sie in Brasilien, da sie sich in der Türkei bedroht fühlte. Ihr erster Roman *Der wundersame Mandarin* erschien 1996. Mit ihrem dritten Buch *Die Stadt mit der roten Pelerrine* gelang ihr der Durchbruch als Schriftstellerin. Von 1998 bis 2001 schrieb sie für die linksliberale Tageszeitung *Radikal* Kolumnen, berichtete über die Bedingungen in türkischen Gefängnissen, über Folter, Gewalt gegen Frauen und über die staatlichen Repressionen gegen Kurden. Sie ist Mitglied im P.E.N. und war als „writer in residence“ wiederholt in Zürich. Seit 2013 schreibt sie für die kurdisch-türkische Tageszeitung *Özgür Gündem*, die im August 2016 geschlossen wurde mit der Begründung, sie verbreite Propaganda für die PKK. Aslı Erdoğan wurde am 16. August 2016 im Rahmen der so genannten „Säuberungen“ nach dem gescheiterten Militärputsch in der Türkei vom 15. Juli 2016 mit 22 anderen Journalisten der Zeitung verhaftet. Ende Dezember 2016 wurde sie unter Auflagen entlassen, die gegen sie verhängte Ausreisesperre wurde jedoch kürzlich aufgehoben.

„Pulse of Europe“ wurde 2016 in Frankfurt zunächst als Bürgerinitiative gegründet und ist seit April 2017 ein eingetragener Verein. Initiiert wurde die Bewegung aufgrund des weltweit zunehmenden Erfolges nationalistischer und populistischer Bewegungen, der Wahlergebnisse in Großbri-

DER OBERBÜRGERMEISTER

**Referat Medien und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Rathaus  
49074 Osnabrück  
Fax: 0541 323-4353  
[presseamt@osnabrueck.de](mailto:presseamt@osnabrueck.de)  
[www.osnabrueck.de](http://www.osnabrueck.de)

**Ihre Ansprechpartner**

Dr. Sven Jürgensen  
Pressesprecher  
Telefon: 0541 323-4305  
[jurgensen@osnabrueck.de](mailto:jurgensen@osnabrueck.de)

Gerhard Meyering  
Telefon: 0541 323-4558  
[meyering@osnabrueck.de](mailto:meyering@osnabrueck.de)

Simon Vonstein  
Telefon: 0541 323-4557  
[vonstein@osnabrueck.de](mailto:vonstein@osnabrueck.de)

Silke Brickwedde  
Telefon: 0541 323-2328  
[brickwedde@osnabrueck.de](mailto:brickwedde@osnabrueck.de)



tannien (Brexit) und USA (Trump) sowie im Hinblick auf die Wahlen in den Niederlanden, Frankreich und Deutschland. Seit Februar 2017 finden jeden Sonntag um 14 Uhr Kundgebungen auf öffentlichen Plätzen der teilnehmenden Städte statt. Aktuell nehmen in 20 europäischen Ländern (neben Deutschland in Albanien, Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Irland, Kosovo, Luxemburg, Niederlande, Polen, Rumänien, Portugal, Schweden, Spanien, Österreich, Ungarn, Ukraine) und 136 Städten teil. Der Verein ist bewusst überparteilich, man wolle „einen Raum schaffen, in dem Europas Bürger unabhängig von politischen Vorgaben [...] Ideen und Lösungen für die unbestritten vorhandenen Probleme entwickeln können“ (PoE). Weitere Informationen unter [pulseofeurope.eu](http://pulseofeurope.eu).

Der Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis wird im Sinne seines Namensgebers für belletristische, journalistische oder wissenschaftliche Arbeiten vergeben, die sich mit Themen des inneren und äußeren Friedens auseinandersetzen, sowie für beispielhaftes Engagement für Frieden, Humanität und Freiheit.

Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Präsident der Universität Osnabrück, gehören der Jury Prof. Dr. Heribert Prantl, Prof. Dr. Rita Süßmuth, Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum, Dr. Johano Strasser, Dr. Hubert Winkels, Jutta Sauer sowie Prof. Dr. Tilman Westphalen als Vertreter der Erich-Maria-Remarque-Gesellschaft und Dr. Thomas Schneider als Leiter des Erich Maria Remarque-Friedenszentrum an sowie als Vertreter der Stadt Osnabrück Oberbürgermeister Wolfgang Griesert und der städtische Pressesprecher Dr. Sven Jürgensen.

Der Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis wurde bisher vergeben an Lew Kopelew (1991), Hans Magnus Enzensberger (1993), Uri Avnery (1995), Ludvik Vaculik (1997), Huschang Golschiri (1999), Swetlana Alexijiwitsch (2001), Prof. Dr. Dan Bar-On und Mahmud Darwisch (2003), Leoluca Orlando (2005), Prof. Dr. Tony Judt (2007), Henning

DER OBERBÜRGERMEISTER

**Referat Medien und Öffentlichkeitsarbeit**

Rathaus

49074 Osnabrück

Fax: 0541 323-4353

[presseamt@osnabrueck.de](mailto:presseamt@osnabrueck.de)

[www.osnabrueck.de](http://www.osnabrueck.de)

**Ihre Ansprechpartner**

Dr. Sven Jürgensen

Pressesprecher

Telefon: 0541 323-4305

[jurgensen@osnabrueck.de](mailto:jurgensen@osnabrueck.de)

Gerhard Meyering

Telefon: 0541 323-4558

[meyering@osnabrueck.de](mailto:meyering@osnabrueck.de)

Simon Vonstein

Telefon: 0541 323-4557

[vonstein@osnabrueck.de](mailto:vonstein@osnabrueck.de)

Silke Brickwedde

Telefon: 0541 323-2328

[brickwedde@osnabrueck.de](mailto:brickwedde@osnabrueck.de)



Mankell (2009), Tahar Ben Jelloun (2011), Abdallah Frangi und Avi Primor (2013) sowie an Adonis (2016).

Sonderpreise erhielten Anja Lundholm (1991), Dörte von Westernhagen (1993), Milijenko Jergovic (1995), die Gemeinsame deutsch- tschechische Historikerkommission (1997), das Gründungskomitee des Verbandes iranischer Schriftsteller (1999), die Internationale Gesellschaft für historische Aufklärung, Menschenrechte und soziale Fürsorge MEMORIAL (2001), Juri Andruchowysch (2005), Grigori Pasko (2007), Lukas Bärfuss (2009), die Menschenrechtsorganisation PRO ASYL (2011) sowie die Initiative EXIT-Deutschland (2013).

DER OBERBÜRGERMEISTER

**Referat Medien und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Rathaus  
49074 Osnabrück  
Fax: 0541 323-4353  
[presseamt@osnabrueck.de](mailto:presseamt@osnabrueck.de)  
[www.osnabrueck.de](http://www.osnabrueck.de)

**Ihre Ansprechpartner**

Dr. Sven Jürgensen  
Pressesprecher  
Telefon: 0541 323-4305  
[jurgensen@osnabrueck.de](mailto:jurgensen@osnabrueck.de)

Gerhard Meyering  
Telefon: 0541 323-4558  
[meyering@osnabrueck.de](mailto:meyering@osnabrueck.de)

Simon Vonstein  
Telefon: 0541 323-4557  
[vonstein@osnabrueck.de](mailto:vonstein@osnabrueck.de)

Silke Brickwedde  
Telefon: 0541 323-2328  
[brickwedde@osnabrueck.de](mailto:brickwedde@osnabrueck.de)

